

Der Ranger kommt!

Eine neues Profil in der Landschaft





Warum braucht es den Ranger?

Liebe Interessentinnen und Interessenten



Natur und Landschaft sprechen heute – so facettenreich wie nie zuvor – gesellschaftliche Bedürfnisse an. Sport, Erholung, Gesundheit, Abenteuer, Kunst und vieles mehr werden in die Wälder, auf die Wiesen und an die Ufer der Seen und Flüsse getragen. Dies ist positiv und zeigt die tiefe Verbundenheit der Bevölkerung mit unserer natürlichen Umwelt. Allerdings gibt es auch eine Kehrseite: die immer öfter auftretenden Konflikte und Schäden. Unsere Natur- und Kulturlandschaften sind von grossem Wert für die Schweiz. Schutz und Nutzung müssen deshalb aufeinander abgestimmt werden. Und hier ist der unmittelbare Einsatz des Rangers und der Rangerin gefragt – als aktives Bindeglied zwischen Natur und Öffentlichkeit.

Das Bildungszentrum Wald in Lyss hat im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt BAFU einen Ranger-Lehrgang entwickelt und führt diesen in Zusammenarbeit mit der sanu und anderen namhaften Partnern der Umweltbildung durch. Es bietet damit kommunikativen Berufsleuten aus dem Landschaftsbereich eine vielfältige Weiterbildung an.

Diese Broschüre stellt Ihnen den Lehrgang in einem Überblick vor. Lassen Sie sich begeistern! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Bruno Oberle
Direktor Bundesamt für Umwelt (BAFU)



Aufklärung und Beziehungspflege

Die angehenden Ranger und Rangerinnen lernen die privaten und öffentlichen Anspruchsgruppen kennen. Dabei erfahren sie, wie man Beziehungen aufbauend pflegt und Konflikte lösungsorientiert angeht.



Ziel des Lehrgangs

Der Lehrgang bereitet Personen, welche bereits über eine Berufsbildung in einer «grünen» Branche verfügen, auf die erfolgreiche Ausübung von Ranger-Aufgaben vor. Diese Weiterbildung fördert die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und schärft ihr Bewusstsein für die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Natur und Gesellschaft.

Das Ranger-Profil

Fachkompetenz

Der Ranger/die Rangerin verfügt über

- > vertieftes Wissen im ursprünglichen Berufsfeld,
- > gute Artenkenntnisse,
- > ein gutes Verständnis von Ökologie, Natur und Landschaft.

Selbstkompetenz

Der Ranger/die Rangerin ist fähig,

- > sich selber zu organisieren,
- > adäquate Entscheide zu fällen,
- > sich die wichtigen Informationen selber zu beschaffen,
- > aktuelle Themen von breitem Interesse zu erkennen.

Sozialkompetenz

Der Ranger/die Rangerin ist

- > gleichermaßen am Menschen wie an der Natur interessiert,
- > fähig, andere (und sich selber) zu motivieren,
- > in der Lage, die Perspektive zu wechseln und die Positionen anderer zu erkennen.

Methoden- und Führungskompetenz

Der Ranger/die Rangerin kann

- > sachlich fundierte Diskussionen führen,
- > Konflikte lösungsorientiert bewältigen,
- > Exkursionen richtig planen und durchführen,
- > Marketinginstrumente den Bedürfnissen entsprechend einsetzen,
- > die Methoden des Projektmanagements nutzen.



Eine vielfältige Aufgabe für Generalisten

Der Ranger und die Rangerin stehen als Fürsprecher der Natur in direktem Kontakt mit Menschen, welche unsere Landschaft für Freizeit, Tourismus, Erholung und Bildung nutzen wollen. Als Generalisten mit Gespür für die Anliegen der Gesellschaft sind sie an der Umsetzung von Schutz- und Nutzungskonzepten beteiligt und haben die Möglichkeit, diese mitzugestalten.

Folgende Aufgaben stehen im Zentrum der Tätigkeit:

- > Kommunikation (Aufklärung, Führungen, Vorträge)
- > Sicherheit und Ordnung
- > Aufsicht und Unterhalt (Wege und Infrastruktur)
- > Einfache Produktentwicklung (Erholung, Sport, Freizeit, Gesundheit usw.)
- > Naturbeobachtungen (Monitoring)

Als potenzielle Arbeit- und Auftraggeber kommen in Frage:

- > kantonale Ämter für Natur und Landschaft
- > Forstverwaltungen von Bund und Kantonen
- > öffentliche Waldeigentümer
- > Naturschutzgebiete und Pärke
- > Naturschutzorganisationen (NGOs)
- > Gemeinden, Regionalverbände
- > Kulturorganisationen
- > Kurvereine, Tourismusorganisationen, Hotels
- > private Unternehmen (z.B. Öko-Büros, Öko-Tourismus)
- > Bildungsanbieter (Schulen)

Ein Ranger oder eine Rangerin kann auch selbständig erwerbend sein.



Sicherheit und Ordnung

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Ranger-Lehrgangs lernen, wie mögliche Nutzungskonflikte zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen entschärft und die Sicherheit aller garantiert werden kann. Sie erfahren, mit welchen Massnahmen der Schutz von Natur und Umwelt sichergestellt wird.





Führungen und Vorträge

Zwei Blockveranstaltungen des Ranger-Lehrgangs sind der Wissensvermittlung und der Exkursionsdidaktik gewidmet.

Die Teilnehmenden sind anschliessend in der Lage, einfache bis komplexere Sachverhalte aus dem Bereich der Natur zielgruppengerecht zu erklären und darzustellen.



Zulassung

Der Ranger-Lehrgang richtet sich primär an erfahrene Berufsleute, die in einem der folgenden Berufs- und Tätigkeitsfelder tätig sind: Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Jagd, Fischerei, Naturschutz und Landschaftspflege, Öko-Tourismus, andere verwandte Gebiete.

Für die Zulassung zum Ranger-Lehrgang muss eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- > Eidg. Fähigkeitsausweis, Diplom einer höheren Fachschule oder Abschluss auf Hochschulebene in einem der oben genannten Berufs- und Tätigkeitsfelder sowie mindestens zwei Jahre Berufserfahrung.
- > Fünf Jahre Berufserfahrung in einem der oben genannten Berufs- und Arbeitsfelder.

Über die definitive Aufnahme entscheiden die eingereichten Unterlagen und ein Eignungsgespräch. Detaillierte Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter www.bzwlyss.ch oder Tel. 032 387 49 11.

Kosten

Die Kosten betragen:

- > Gesamter Lehrgang (13 Blockveranstaltungen und 2 Intensivwochen) Fr. 6 100.–*
- > Gebühr Abschlussprüfung Fr. 1 000.–*

*Änderungen vorbehalten

Schulmaterial, Verpflegung und Reisekosten gehen zu Lasten der Teilnehmer/-innen.

Diplom

Die erfolgreichen Absolventen und Absolventinnen von Ranger-Lehrgang und Abschlussprüfung erhalten ein Ranger-Diplom, das vom Bildungszentrum Wald Lyss (BZWLyss) ausgestellt wird. Mit dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) sind Abklärungen im Gange, um dieses Diplom als eidgenössischen Fachausweis anerkennen zu lassen (Berufsprüfung).



Aufbau des Lehrgangs

Der Ranger-Lehrgang behandelt die drei Themen *Mensch und Natur*, *Ökologie* sowie *Kommunikation*. Diese Schwerpunktthemen werden in acht Modulen bearbeitet. Ein Modul setzt sich aus zwei bis drei Blockveranstaltungen zusammen oder wird in Form einer Intensivwoche angeboten.

Eine **Blockveranstaltung** dauert zwei Tage, findet jeweils freitags und samstags statt und beinhaltet insgesamt 15 Lektionen.

Die zwei **Intensivwochen** (montags bis freitags) sind dem Gewinn an praktischer Erfahrung und dem Verständnis für Marketing und Projektmanagement gewidmet.

Der **Ranger-Lehrgang** dauert 1 Jahr. Er ist so strukturiert, dass er ideal berufsbegleitend absolviert werden kann.

Die Veranstaltungen werden von ausgewiesenen Lehrkräften geführt und durch den Beizug von ausgewählten Spezialistinnen und Spezialisten verstärkt.

Der Unterricht des Lehrgangs zeichnet sich durch Praxisnähe aus.

- > Der Inhalt des Kurses orientiert sich an den zukünftigen Aufgaben für Ranger.
- > Es werden zahlreiche Exkursionen durchgeführt.
- > Die Teilnehmenden bringen eigenes Wissen und eigene Erfahrungen mit ein.
- > Der Kontakt zu Praktikern und Spezialisten wird gepflegt.

Interdisziplinarität wird gross geschrieben.

- > Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs stammen aus verschiedenen Branchen.
- > Die Weiterbildung bietet die Gelegenheit, das persönliche Kontaktnetz auszubauen – sei dies unter den Teilnehmenden oder zu Referenten und Institutionen.

Die Kommunikation zieht sich als roter Faden durch den gesamten Lehrgang.

- > Die kommunikativen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden systematisch gefördert.

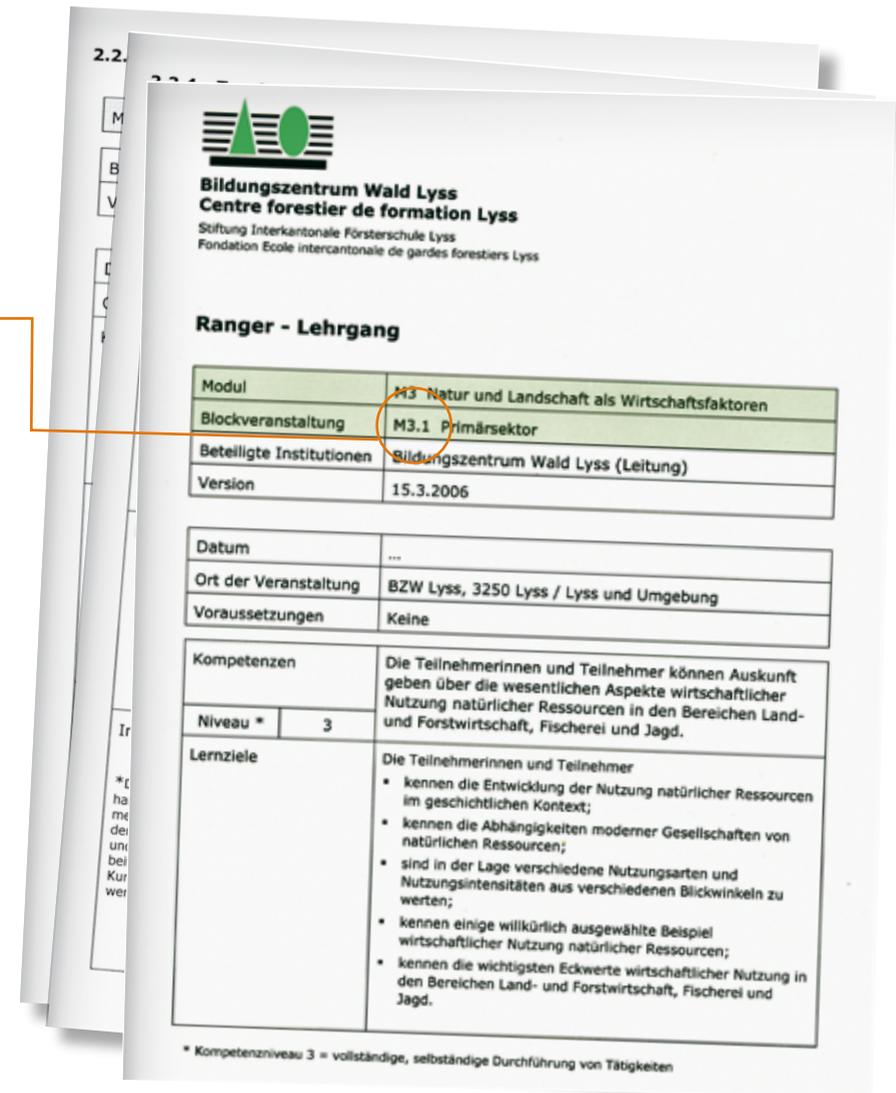
Nachhaltige Entwicklung

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen die Auswirkungen von Freizeit und Tourismus auf die Landschaft kennen. Nach den Grundsätzen nachhaltiger Entwicklung planen und realisieren sie geeignete Angebote.



Modulinhalte

Module	Block	Bezeichnung
Ökologie		
M1 Grundlagen der Ökologie	1	M 1.1 Ökologie I
	2	M 1.2 Ökologie II
Mensch und Natur		
M2 Natur und Landschaft in der Gesellschaft	3	M 2.1 Natur und Landschaft
	4	M 2.2 Anspruchsgruppen
	5	M 2.3 Gefährdungen der Umwelt
M3 Natur und Landschaft als Wirtschaftsfaktoren	6	M 3.1 Primärsektor
	7	M 3.2 Tourismus
M4 Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung	8	M 4.1 Nachhaltige Entwicklung
	9	M 4.2 Rechtliche Grundlagen
Kommunikation		
M5 Kommunikation I	10	M 5.1 Grundlagen der Kommunikation
	11	M 5.2 Konfliktmanagement
M6 Kommunikation II	12	M 6.1 Wissensvermittlung
	13	M 6.2 Exkursionsdidaktik
Intensivwochen		
M7 Methoden und Instrumente	14	M 7 Marketing und Projektmanagement
M8 Praxiswoche	15	M 8 Praktische Ranger-Erfahrung
Blockveranstaltung	13	
Intensivwochen	2	
Total Lektionen (15 Blöcke + 2 Intensivwochen)	195 + 80 = 275	



Aktuelle Angaben und weitere Details zu den einzelnen Modulen, Blockveranstaltungen und Intensivwochen unter:
 > www.bzwlyss.ch
 > Bildungszentrum Wald Lyss, Hardernstrasse 20, 3250 Lyss, Tel. 032 387 49 11

Bildungsanbieter und Trägerschaft

Der Ranger-Lehrgang wird vom Bildungszentrum Wald Lyss (BZWLyss) in Zusammenarbeit mit namhaften Partnerinstitutionen aus der Umweltbildung angeboten.

Der Ranger-Lehrgang wurde im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt BAFU entwickelt.

Kontaktadresse für Informationen



Bildungszentrum Wald Lyss
Hardernstrasse 20, 3250 Lyss
Telefon 032 387 49 11

info-ranger@bzwlyss.ch, www.bzwlyss.ch

Partnerschaften



sanu – Bildung für nachhaltige Entwicklung
www.sanu.ch



SILVIVA – für Umweltbildung und Wald
www.silviva.ch



Bildungszentrum Wald Maienfeld
www.bzwmaienfeld.ch



NASKA GmbH – nachhaltige Strategie
und Kommunikation
www.naska.ch

Impressum

Herausgeber: Bildungszentrum Wald Lyss (BZWLyss) ; Konzept / Gestaltung: KSK Kommunikation AG, Bern;
Text: BZWLyss / Textbüro Holz, Bern; Fotonachweis: Titelseite Peter Schneider, Thun; S. 4/15 BZWLyss;
S. 7/10 Emanuel Ammon/AURA; S. 8 SILVIVA.

April 2006





Bildungszentrum Wald Lyss (BZWLyss)
www.bzwlyss.ch